

## Corporate Volunteering

Corporate Volunteering bedeutet „betriebliches Freiwilligenprogramm“ oder „Förderung des Mitarbeiterengagements“.

Es bezeichnet den Einsatz von Mitarbeitern/-innen eines Unternehmens für gemeinnützige Zwecke, die über das originäre Kerngeschäft hinausgehen.

Die Projekte werden genutzt, um Unternehmenswerte und -kultur zu entwickeln oder Mitarbeiter/-innen im Rahmen von Personalentwicklung fortzubilden. Die Arbeit fördert berufliche und soziale Kompetenzen und dient der Persönlichkeitsentwicklung der Beschäftigten. Das Ansehen des Unternehmens steigt, sowohl bei den Mitarbeitern/-innen, als auch im lokalen Gemeinwesen.

Für unser Projekt „Schüler+Lotse“ werden Betriebe, Firmen und Einrichtungen aus dem Raum Verden gesucht, die bereit sind, Mitarbeiter/-innen, die sich als Lotsen engagieren möchten, für ein Jahr für eine Stunde pro Woche freizustellen.

## Wir machen mit:

**WILLMER &  
PARTNER**



**BERNER · FISCHER &  
PARTNER**  
RECHTSANWÄLTE  
STEUERBERATER

# Schüler+Lotse

ein Ehrenamtsprojekt

Informationen für Einrichtungen,  
Firmen und Interessierte

## Corporate Volunteering in Verden



### Kontakt:

**Marsha Ertel**  
Projektkoordinatorin  
Andreaswall 11  
27283 Verden  
Telefon 04231 89 94 20  
Fax 04331 93 11 20  
ertel@caritas-verden.de

### gefördert durch:



Partner im Netzwerk kath. Familienzentrum St. Josef

**Kontakt:** Adrian Giele  
Tel: 04231 934936  
adrian.giele@propstei-verden.de



**KINDERGARTEN ST. JOSEF**

Ehe – Familien – Lebensberatung  
im Bistum Hildesheim

**St. Josef**  
caritas senioren  
wohnen & pflege



**Netzwerk**  
kath. **Familienzentrum**  
St. Josef Verden

**Gleiche Bildungschancen für jeden?**

Leider noch immer Wunschdenken – sogar in unserer Gesellschaft, auch in Verden.

Untersuchungen haben gezeigt, dass nicht jedes Kind die gleichen Bildungschancen hat. Die Gründe dafür sind vielfältig und können sprachlicher, finanzieller oder sozialer Natur sein. Die Grundlagen dieser Bildungsungleichheit sind bereits vor Schulbeginn vorhanden und werden mit dem Schulstart manifestiert.

Leidtragende sind hier besonders die Kinder im Vorschul- und Schulalter, die der Schule mit großer Freude und Motivation entgegensehen. Oft lassen aber die ersten Misserfolge nicht lange auf sich warten: Resignation setzt ein, die Lernmotivation sinkt. Die Eltern erkennen den Wert von Bildung und wollen ihren Kindern diese ermöglichen. Ihnen kann es an dieser Stelle eine Hilfe sein, eine Unterstützung zu erhalten.

**Die Projektidee**

„Schüler+Lotse“ setzt da an, wo Eltern eine Hilfestellung wünschen: Das Projekt ist präventiv und beginnt noch vor der Einschulung der Kinder.

Von einem Lotsen wird für ein Kind, bei dem es ohne gezielte Förderung zu Schwierigkeiten kommen könnte, eine niedrigschwellige Unterstützung angeboten. Die Hilfe ist individuell auf das Kind abgestimmt.

Das Projekt wird in enger Kooperation mit Erziehern/-innen der Kindertagesstätten durchgeführt. Diese können aus ihrem engen, vertrauensvollen Kontakt zu den Eltern und Kindern frühzeitig erkennen, bei welchem Kind es ohne Förderung zu Schwierigkeiten kommen könnte.

Ist bei einem Kind ein Unterstützungsbedarf erkennbar, wird zunächst den Eltern das Projekt „Schüler+Lotse“ vorgestellt. Die Resonanz ist erfahrungsgemäß positiv.

Bei Einwilligung der Eltern tritt das **Netzwerk kath. Familienzentrum St. Josef** in Aktion: eine qualifizierte Fachkraft wird eingebunden und kontaktiert einen geeigneten Lotsen, der für die individuellen Bedürfnisse des Kindes prädestiniert ist.

Der Kontakt zwischen Kind und Lotse wird initiiert und findet in der Kindertagesstätte statt. Eine Fachkraft begleitet den Beziehungsaufbau, zu dem auch die Eltern eingebunden werden.

Kind und Lotse lernen sich über gemeinsame Aktivitäten wie Spielen oder Vorlesen kennen. Die hergestellte Vertrauensbasis ermöglicht dem Kind, Hilfe anzunehmen.

In der Schulzeit wird diese Phase durch Angebote zu schulischen Anforderungen abgelöst. Angebote können unter anderem sein:

- Hefte führen, Ordnung der Schultasche
- Hilfe bei den Hausaufgaben
- Eltern bei Kontakten zu Lehrern unterstützen

Die Begleitung erfolgt für die Dauer eines Jahres und ist während dieser Zeit sichergestellt, um Kontinuität und Vertrauensgrundlagen zu gewährleisten.



Mitarbeiter/-innen in Betrieben, Firmen und Einrichtungen, die Interesse an sozialem Engagement haben, werden nach dem Modell „**Corporate Volunteering**“ für ihre Tätigkeit als Lotse für ein Jahr von ihrem Arbeitgeber für eine Stunde pro Woche von der Arbeit freigestellt.

Darüber hinaus sind als Lotsen auch alle Personen angesprochen, die Freude daran haben, sich eine Stunde pro Woche ehrenamtlich zu engagieren.

Zur Vorbereitung wird von Fachkräften eine Schulung für die Lotsen durchgeführt.

Auch während des Einsatzes ist die Begleitung durch kontinuierliche Gruppen- und Einzelcoachings durch eine sozialpädagogische Fachkraft sichergestellt und gewährleistet den Erfahrungsaustausch mit anderen Lotsen.

Neben der Hilfe, die den Kindern zukommt, besteht ein weiterer positiver Effekt dieses Projektes für die Lotsen im Zusammenkommen unterschiedlicher Lebenswelten.

**Das Projekt ist konfessionsunabhängig und offen für alle Lotsen sowie alle Kinder und Familien in den Kindertagesstätten der Stadt Verden.**